Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855

1840

45 (3.6.1840) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Visual Library

Beilage zum Anzeigeblatt für den Oberrhein-Kreis
Nro 45. Mittwoch den 3. Juni 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

(2) O. A. Nro. 12500. Bruchsal. [Aufforderung.] Der Schiffer Karl Landmeier von Oberöwisheim steht dahier wegen Prellerei in Untersuchung. Da dessen Aufenthalt unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert,

innerhalb 4 Wochen

sich dahier zu stellen und sich über das ihm zur Last gelegte Vergehen zu verantworten, widrigenfalls man seine Sistirung vor Gericht durch Zwangsmaßregeln anordnen werde.

Bruchsal den 14. Mai 1840.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Jestetten. [Bekanntmachung.] Durch hohen Erlaß des Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 13. März d. J., Nro. 6017 wurde der Gemeinde Grießen, diesseitigen Amtsbezirks, vorläufig auf 2 Jahre die Erlaubniß ertheilt, außer den bestehenden mit den Jahrmärkten verbundenen 4 Viehmärkten am 3. März, 10. August, 28. Oktober und 28. Dezember auch noch in sämmtlichen übrigen Monaten dergleichen abzuhalten, und ist hiezu der erste Donnerstag jeden Monats bestimmt, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Jestetten den 12. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bosch.

(3) Nro. 11052. Lörrach. [Zolldefraudation.] In der Nacht vom 25. auf den 26. v. M. wurden unweit Wyhlen in einem Sacke ohne Abzeichen 2 Zuckerstöcke im Gewicht von 20 Pfund und 24 3/4 Pfund Kaffee in 4 Packeten aufgefunden, wovon wahrscheinlich die Zollgefälle unterschlagen worden sind.

Der Eigenthümer dieser Waaren wird aufgefordert, sich hierwegen binnen 4 Wochen zu melden, widrigenfalls dieselben für confiscirt erklärt würden.

Lörrach den 7. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Jestetten. [Bekanntmachung.] Am 29. Oktober 1839, Abends 7 Uhr, hat eine unbekannte Mannsperson auf der Gemarkung Erzingen eine Flasche Brandtwein von 6 Maß bei Annäherung eines Grenzaufsehers abgestellt und die Flucht ergriffen.

Dieselbe hat sich binnen 4 Wochen dahier zu melden und sich vom Verdacht einer Zolldefraudation zu reinigen widrigens der Brandtwein confiscirt erklärt würde.

Jestetten den 12. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

(2) Nro. 10042. Ettenheim. [Erbvorladung.] Jakob Leiz von Kippenheim ist im Jahr 1807 unter das k. k. östreichische Militär freiwillig eingetreten.

Seit dem Jahr 1828, wo er sich in Oberitalien aufhielt, sind wiederholter Schreiben ungeachtet keine Nachrichten mehr von ihm eingegangen. Er wird aufgefordert, uns binnen eines Jahrs von nun an über seinen Aufenthalt Kenntniß zu geben, da sonst sein in 330 fl. 14 kr. bestehendes Vermögen seinen muthmaßlichen Erben in fürsorglichen Besitz überlassen werden würde.

Ettenheim den 15. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Rieder.

(2) Nro. 1820. Staufen. [Erbvorladung.] Gaudenz Bösch, 66 Jahre alt, von hier, welcher vor ohngefähr 40 Jahren als Schneidergeselle in die Fremde gegangen, ist auf Ableben seiner Mutter der Wittwe Maria Anna Bösch, geb. Schütz von hier, zur Erbschaft berufen.

Da nun dessen dermaliger Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe oder dessen Erben hiemit öffentlich aufgefordert, innerhalb

drei Monaten

von heute an zur Anwohnung bei der Erbtheilung dahier zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt würde, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Staufen den 13. Mai 1840.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Lembke.

(3) Nro. 11449. Lörrach. [Aufgestellter Aufsichtspfleger.] Johann Scheer von Hüsingen ist heute als Aufsichtspfleger für den mundtodten Christian Herrmann von da aufgestellt und verpflichtet worden, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Lörrach den 7. Mai 1840.

Großh. Bezirksamt.

Böhme.

(2) Nro. 12155. Lörrach. [aufgehobene Mundtodt-Erklärung.] Die gegen den Müller und Bäcker Ernst Friedrich Kammüller von Kandern unterm 7. Mai 1829 erkannte Mundtodtmachung wird hiermit wieder aufgehoben, und Kammüller wird in die freie Verwaltung seines Vermögens wieder eingesetzt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Lörrach den 15. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Böhme.

(2) Nro. 6691. Säckingen. [Mundtodt-Erklärung.] Johann Käser von Oeflingen wird wegen verschwenderischen Lebenswandels und Gemüthsschwäche für mundtodt erklärt und darf sohin in Gemäßheit L. R. S. 513 ohne Beiwirkung des ihm verordneten Beistandes Joseph Käser, Schuster von dort, weder Vergleiche schließen noch Anleihen aufnehmen, noch Kapitalien erheben, noch Güter veräußern oder verpfänden. Was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Säckingen den 16. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

v. Weinzierl.

(2) Nro. 12421. Staufen. [Mundtodterklärung.] Bartholomä Anderes von Ballrechten wird im 1. Grad mundtodt erklärt und solches mit Bezug auf den L. R. S. 513 unter dem Beisatz bekannt gemacht, daß Jakob Anderes von dort als dessen Pfleger ernannt und verpflichtet worden, ohne dessen Einwilligung keine der in dem gedachten L. R. S. erwähnte Handlungen und insbesondere auch kein Borgvertrag giltig eingegangen werden kann.

Staufen den 14. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Schilling.

(3) Nro. 9670. Müllheim. [Bekanntmachung.] Dem bereits früher im ersten Grade mundtodt erklärten Michael Zöllin von Hügelheim wurde Martin Heyd von da als Beistand beigegeben, ohne dessen Beiwirkung Michael Zöllin keine der im Landrecht-Satz 513 bezeichneten Rechtshandlungen gültig vornehmen kann.

Müllheim den 1. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bode.

Kaufanträge und Verpachtungen.

(3) Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Oberried werden durch Bezirksforsteiverweser Gerwig, gegen baare Zahlung vor der Abfuhr, nachbenannte Holzsortimente öffentlich versteigert werden:

auf dem Holzplatz im Kesselbach, Gemarkung Kappel:

27 Stück tannene Sägklötze,
22 Klafter buchenes Scheitholz,
293 „ tannenes ditto
13 „ buchenes Klotzholz,
41 „ tannenes ditto
69¼ Klafter gemischtes Prügelholz und
5 Reisholzschläge.

Mittwoch den 10. Juni d. J.,
im Distrikt Meierswald an der Kappler Thalstraße:

15 Stück tannene Sägklötze,
29 Klafter buchenes Scheitholz,
39 Klafter tannenes Scheitholz,
29 „ buchenes Klotzholz,
19 „ tannenes ditto
43 „ gemischtes Prügelholz und
4 Reisholzschläge.

Donnerstag den 11. Juni d. J.,
auf dem Holzplatz Tiefenbach, Gemarkung St. Wilhelm:

65 Klafter buchenes Scheitholz,
101 „ tannenes ditto
27 „ buchenes Klotzholz,
18¼ „ tannenes ditto
95 „ gemischtes Prügelholz und
2 Reisholzschläge, sodann

Freitag den 12. Juni,
in den Distrikten Großherrschaftwald und Seewald am Feldberg:

65 Stück tannene Sägklötze und
238 „ Spalt-, Säg- und Baustämme.

Die Zusammenkunft an den 2 ersten Tagen ist jeweils früh 9 Uhr, auf den betreffenden Holzplätzen, am 3. Tage früh 10 Uhr im Hirschen zu Oberried und am 4. Tage zur gleichen Zeit auf dem Rinken.

Freiburg den 22. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(3) Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen bei St. Ulrich, Forstbezirks Wendlingen, werden durch Bezirksförster Scherer gegen baare Zahlung vor der Abfuhr:

Dienstag den 9. Juni und an dem darauf folgenden Tage:

8 Klafter buchenes Scheitholz,
161¾ „ tannenes ditto
44¾ „ buchenes Prügelholz,
23 „ tannenes ditto
2 „ buchenes Stockholz,
5½ Klafter tannenes Stockholz,
1050 Stück buchene Wellen,

6975 Stück tannene Wellen,
100 " weidene " ferner
außer den Schlägen:
56 Stück tannene Sägklötze,
½ Klafter buchenes Scheitholz,
107¼ " tannenes ditto
9¼ " buchenes Prügelholz,
3 " tannenes Stockholz und
50 Stück tannene Wellen,
öffentlich versteigert werden.

Hierzu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft an beiden Tagen Morgens 9 Uhr, im Wirthshaus zu St. Ulrich statt findet.

Freiburg den 20. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(3) St. Blasien. [Holzversteigerung.] Aus den Großherzogl. Domänenwaldungen des Forstbezirks St. Blasien werden durch den Bezirksförster von Seldeneck dahier, nachstehende Holzsortimente gegen baare Zahlung vor der Abfuhr in öffentliche Steigerung gebracht:

Freitag den 5. Juni d. J.,
früh 9 Uhr,

Hutdistrikt Lindau Nro. IV.;
aus dem kleinen Freiwald:
21 Stamm tannenes Bauholz,
55 Stück tannene Sägklötze,
3½ Klafter buchenes Scheitholz,
43 " tannenes "
2 " buchene Prügel,
27 " tannene "

Samstag den 6. Juni,
früh 9 Uhr,

A. Hutdistrikt Todtmoos Nro. V.;
aus dem großen Freiwald:
2 Stamm tannenes Bauholz,
106 Stück tannene Sägklötze,
175½ Klafter buchenes Scheiterholz,
316½ " tannenes ditto
25½ " buchene Prügel,
39½ " tannene ditto

B. Hutdistrikt Todtmoos-Schwarzenbach;
aus dem Superioratswald:
11 Stamm tannenes Bauholz,
102 Stück tannene Sägklötze,
63¾ Klafter buchene Scheiter,
160¼ " tannene ditto
11 " buchene Prügel,
18¾ " tannene ditto
10 " weiches Scheitholz,
100 " " Prügelholz.

Dienstag den 9., Mittwoch den 10., Donnerstag den 11. und Freitag den 12. Juni,
früh 8 Uhr,

A. Hutdistrikt St. Blasien Nro. II.;
aus dem Kohlwald:
33¾ Klafter buchenes Scheitholz,
1606 " Nadelholz-Scheitholz,
95¾ " buchene Prügel,
389 " tannene Prügel,
12¾ " tannenes Stockholz.

B. Hutdistrikt Nro. 1, Mutterslehen:
339 Klafter buchenes Scheitholz,
1081 " tannenes ditto
268 " buchene Prügel,
227½ " tannene ditto
41¾ " tannenes Stockholz.

Samstag den 13. Juni,
früh 8 Uhr,

A. Hutdistrikt St. Blasien Nro. II.:
249 Stück tannene Sägklötze.

B. Hutdistrikt Mutterslehen Nro. I.:
649 Stück tannene Sägklötze,
32 Stamm tannenes Bauholz.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tage auf dem Lindauerhof, am zweiten im Gasthaus zum Adler zu Todtmoos und an den übrigen Tagen im Gasthaus zu St. Blasien, allwo sich die Liebhaber einfinden wollen.

St. Blasien den 22. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(3) Ehrsberg. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem Donat Dietsche, Bürger und Glaser dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 1. März 1840 A. Nro. 3246 die unten benannten Liegenschaften am

Freitag den 12. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dem hiesigen Tannenwirthshause, im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber erreicht wird.

1) Eine zweistökige von Stein neu erbaute Behausung, nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach Nro. 9, neben Johann Philipp Fridolin Berger, Anschlag = = 1200 fl.
2) 39 Ruthen Matten in der Bammerth, neben Alois Berger und Joseph Meier, Nagler = = = 20 fl.
3) ½ Jauchert Matten im Rain neben Johann Kaufmehl und Regina Maier = = = = = = = = 100 fl.
4) ½ Viertel Acker im Gebisacker,

neben Johann Kaufmehl und Michael Langendorf = = = 20 fl.

5) 29 Ruthen Acker allda, neben Donat Rütter und Johann Graß 10 fl.

6) ½ Jchrt. Acker in der Hohmatt, neben Lorenz Wuchner u. Jos. Maier 50 fl.

7) ½ Jauchert Acker auf den Mistäckern, neben Joseph Waßmer und Johann Philipp = = = = = 50 fl.

8) 1 Viertel Acker auf dem Lindenboden, neben Joseph Philipp und Gottfried Kaiser = = = = = 30 fl.

9) ½ Viertel Acker im Kriegenbröchle, neben Donat Kiefer und Eva Ruf = = = = = = = 10 fl.

10) 1 Viertel Acker auf dem hintern Ried, neben Joseph Sprich und Michael Zundler= = = = = = 15 fl.

11) 1 Viertel Acker auf dem äußern Ried, neben Michael Langendorf und Georg Tannenberger = = = 40 fl.

12) ½ Jauchert Acker in den untern Aeckern, neben Johann Kummerer und Johann Zimmermann = = 40 fl.

13) ½ Jauchert Acker auf den äußern Aeckern, neben Michael und Thoma Meier = = = = = = = 40 fl.

14) ½ Jauchert Acker auf den obern Aeckern, neben Donat und Johann Rütter = = = = = = = = 40 fl.

15) 1 Jauchert Matten in der Eglisbrun, neben Johann und Magdalena Rütter = = = = = = 250 fl.

16) 1 Jauchert Waid auf dem Egle, neben Meinrad Schmidt und Fridolin Kiefer = = = = = = 20 fl.

17) ½ Jauchert Matten in der Neumatt, neben Joseph Kaufmehl und Meinrad Schmidt = = = 70 fl.

18) 1 Viertel Kraut= und Grasgarten beim Haus, neben Johann Meier und Hausgerechtigkeit = = = = 40 fl.

Ehrsberg den 15. Mai 1840.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Emmendingen. [Holzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Kastelwald werden durch Bezirksförster Metzger gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Freitag den 5. Juni d. J.

4 Stamm Schäleichen,
19 Stangen "
9 Klafter Schäleichen Scheitholz,
6 " gemischtes "
31½ Klafter Schäleichen Prügelholz,
7 " gemischt "
1½ " buchenes Stockholz,
3050 Wellen und 1 Loos Abraum.

Die Zusammenkunft ist am besagten Tage Morgens 9 Uhr beim Beck'schen Bierkeller am Fuße des Kastelbergs.

Emmendingen den 25. Mai 1840.

Großh. Forstamt.

(2) Emmendingen. [Grasversteigerung.] Der dießjährige Heu= und Oehmt=Graserwachs auf den Dämmen und Vorländern des Elz= und Dreisamkanals, wird den 9. 10. und 11. Juni in angemessenen Abtheilungen öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden, und zwar jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend:

den 9. Juni bei der Oberhauser Kanalbrücke,
— 10. — bei der Kenzinger Kanalbrücke,
— 11. — an der Brücke beim Forchheimer Wald.

Emmendingen den 24. Mai 1840.

Großh. Wasser= und Straßenbauinspektion.

(2) Windenreuthe. [Liegenschaftsversteigerung.] Dem Georg Jakob Herr dahier werden im Wege der Vollstreckung

Dienstag den 9. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr, im Wirthshause zum Pflug öffentlich versteigert:

1.

Eine Behausung, mit Scheuer, Stallung und Schweinställen unter einem Dach, sammt 2 Mannshauet Garten dabei, einerseits die vordere Dorfstraße, anderseits Mathias Kern, gerichtlich taxirt zu . . . . . 900 fl.

2.

3 Mannshauet Acker im Wäldele neben Fried. Schmidt und Friedrich Krebser, taxirt zu . . . . . 160 fl.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung eröffnet werden.

Windenreuthe den 25. Mai 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Privat=Anzeigen.

(2) Beim Zähringer Kirchenfond sind 170 fl. Kapital zu 5% auszuleihen.

Zähringen am 18. Mai 1840.

Kirchenpfleger Ginter.

Geld auszuleihen.

(3) Bei der Pfarrpfründe zu Untersimonswald sind 900 fl., und bei dem dortigen Einler und Furtwängler Armenfond 700 fl. Stiftungs=Capitalien auszuleihen.

Comptoir des Anzeigeblattes für den Oberrhein=Kreis der Gebrüder Groos.